

Hinweis: Online-Kenntnisnachweis

Ein erstes Gespräch zwischen dem DAeC-Generalsekretär und dem Luftfahrtbundesamt (LBA) war positiv, ein erster gravierender Änderungswunsch konnte geklärt werden.



F3J-EM: Titel in der Juniorenwertung

Bei der 11. FAI-Europameisterschaft im Fernlenkflug für Thermik-Segelflugmodelle der Klasse F3J hat die deutsche Nationalmannschaft in der Juniorenwertung souverän den Mannschaftstitel gewonnen. Michael Kress landete auf Platz fünf, Jan Christoph Weihe erreichte den sechsten Platz und Cyrill Römer schaffte es auf Rang neun.

Bei den Senioren erreichte Manuel Reinecke Bronze, Olaf Starmanns verpasste mit Platz 12 knapp das Fly-Off, für das sich die ersten elf der Vorrunde qualifizieren. Ryan Höllein landete auf Platz 31. Das deutsche Team der Senioren erreichte damit unter den 13 Mannschaften den 5. Platz.

Die Bundeskommission Modellflug im DAeC gratuliert der gesamten F3J-Mannschaft mit den beiden Mannschaftsführern Christian Reinecke (Senioren) und Dominik Prestele (Junioren), den Piloten sowie den Helfern Helfer Tobias Schua, Christoph Pfeiffer, Thomas Kress, Rainer Römer und Stefan Weihe, besonders natürlich Manuel Reinecke und dem Junioren-Team.

Deutsche Junioren erfolgreich bei der Freiflug-EM 2017

Mit zwei Vize-Europameister-Titeln kehren die sechs Jugendlichen des Deutschen Aeroclubs von der Meisterschaft der Junioren in Mazedonien zurück.

Sebastian Jäckel (SN) wurde nach zwei Stechen Vizeeuropameister in der Gummimotorklasse F1B.



Und zusammen mit seinen Teamkolleginnen Anna und Tabea Wiesiolek (BW) holten sie sich auch den Vizetitel in der Teamwertung – mit einer Sekunde Rückstand hinter den siegreichen Tschechen.

Der neue Europameister in F1B heißt Bojan Gostojic und kommt aus Serbien. Hinter Sebastian Jäckel kam Omri Sela aus Israel auf den dritten Rang, Tabea Wiesiolek wurde vierte. Anna Wiesiolek erreichte den 12. Platz. Das Team konnte damit seinen Titel von der EM 2015 in Rumänien erfolgreich verteidigen. Insgesamt waren in F1B 31 Junioren aus 13 Nationen am Start.

Nicht ganz so erfolgreich waren die deutschen Segler-Junioren in der Klasse F1A. Nils Finke (BW) wurde 25., Stefan Richter (SN) 26. und Adrian Seifert (SN) 35. Das ergab Platz neun in der Teamwertung. Europameister wurde Martin Bencik aus Slowenien vor Alexey Khoroshev aus Russland, das beste Team stellte Israel. F1A war die Klasse mit der stärksten Beteiligung: 45 Starter aus 17 Ländern.

Den Abschluss der Europameisterschaft bildete die Verbrennungsmotorklasse F1P mit nur 12 Jugendlichen aus vier Ländern. Bester war Maksim Poliakov aus Russland, das beste Team kam aus Polen. Deutsche Junioren waren nicht am Start. Teammanager der deutschen Junioren war Michael Jäckel (SN).

Foto: Thomas Wiesiolek, Text: Bernhard Schwendemann

<http://www.thermiksense.de/index.php/em-blog-2017-f1abp-mazedonien.html>

Deutsche Meisterschaft F5J in Karbach

Bei der Deutschen Modellflugmeisterschaft der Klasse F5J in Karbach hat Thomas Rößner (Senioren) den ersten Platz belegt. Jan-Niclas Weiss wurde Sieger bei den Junioren.

Insgesamt waren in der Zeit vom 15. bis 16. Juli 69 Piloten angetreten, darunter fünf Jugendliche. Das Flyoff wurde mit zehn Piloten in drei Runden geflogen.

Der letzte Flug des späteren Gewinners, Thomas Rößner, fiel besonders auf: Mit 14 Metern Ausschalthöhe des Motors flog er mit weiteren Piloten über das Plateau in Richtung Tal. Alle verloren deutlich an Höhe. Obwohl er schon unter Starthöhe war, gelang es Rößner nach mehr als einer Minute, eine kräftige Thermik zu finden und in gute Höhe zu steigen - was ihm letztlich den Sieg brachte.



Sieger Senioren:

1. Platz: Thomas Rösner
2. Platz: Claus Scholz
3. Platz: Bernhard Klar

Sieger Jugend:

1. Platz: Jan-Niclas Weiss
2. Platz: Friedrich Tharandt
3. Platz: Anna Schütz



**Herzlichen Glückwunsch an alle
unsere Spitzensportler**



www.modellflugimdaec.de